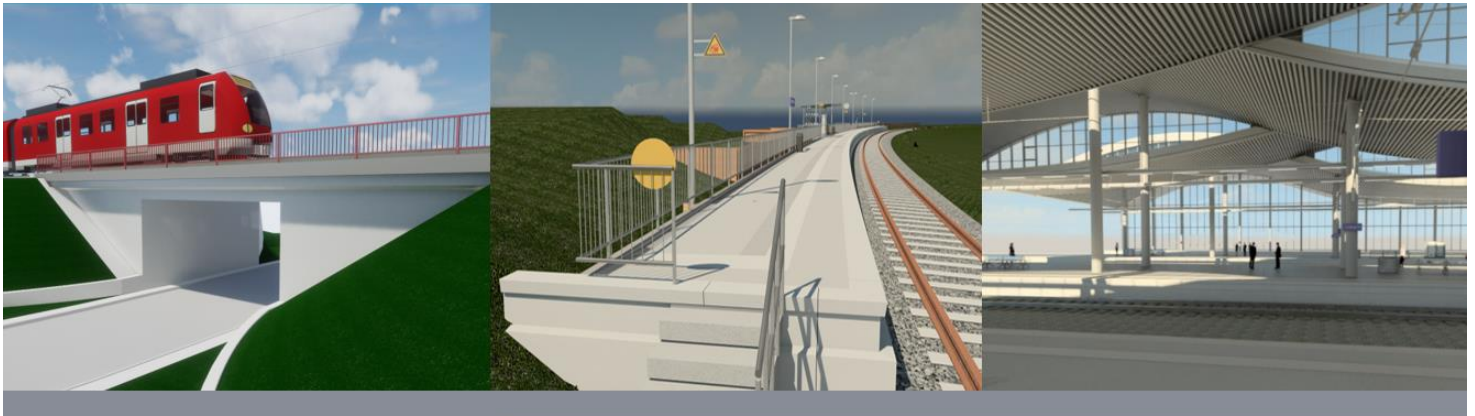


BIM-Einführungsplan

Muster

BIM-Methodik

Digitales Planen und Bauen



DB Station&Service AG

I.SPM

Europaplatz 1, 10557 Berlin

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Index	2
Geltungsbereich	3
1 BIM-Einführungsplan	4
1.1 BIM-Einführungsplan für die Planung	5
1.2 BIM-Einführungsplan für die Bauausführung	9

Index

Nr.:	Version:	Datum:	Änderung:	Verfasser:
01	1.0	22.12.2016	Erstausgabe	I.SBB (3)
02	1.1	10.05.2017		I.SBB (3)
03	1.2	01.11.2019	Änderung des Geltungsbereiches ausschließliche Anwendung der Vorgaben für DB Station&Service AG Projekte Löschung der DB Netz AG bezogenen fachlichen Inhalte Erweiterung BIM Einführungsplan für die Planung Erweiterung BIM Einführungsplan für die Bauausführung	I.SPM(S)
04	1.3	1.11.2021	Ergänzung verpflichtende Anwendungsfälle „Projektkommunikation – Gemeinsame Datenplattform“, „Getaktete BIM-Projektbesprechungen“ BIM Einführungsplan Planung – Änderung von „nach Projektauftrag“ zu „zu Projektstart“	
05	1.4	17.05.2022	BIM-Einführungsplan Ausführung, Position 5 "Fort-schreiben" zu "Erstellen"	I.SPM 4
06	1.5	24.11.2022	Korrektur Pos. 10 im BIM-Einführungsplan für die Planung Ergänzung/Änderung Pos. 02, 05, 08, 09, 10 im BIM-Einführungsplan Bauausführung	I.SPM 4
07	1.6	09.05.2023	Ergänzung/Änderung Pos. 07, 13 im BIM-Einführungsplan Bauausführung	I.SPM 4

Im Änderungsindex sind redaktionelle Änderungen, welche aus Rückmeldungen resultieren, nicht im Einzelnen aufgeführt.

Geltungsbereich

Das folgende Dokument enthält die Vorgaben zur Anwendung der BIM-Methodik - Digitales Planen und Bauen für alle Projektbeteiligten.

Die dargestellte Methodik ist bei allen Projekten verbindlich anzuwenden.

Bei Großprojekten der DB Station&Service AG sind die Vorgaben zur Anwendung der BIM-Methodik als Basis anzuwenden und hinsichtlich der Ziele und Anwendungsfälle gemäß dem BIM-Einführungsplans zu erweitern.

Das Dokument ist **gesamthaft** von **allen** Projektbeteiligten anzuwenden. Dabei ist die jeweilige Rolle im Projekt zu beachten.

Das vorliegende **Muster eines BIM-Einführungsplanes** ist urheberrechtlich geschützt. Der DB Station&Service AG steht an diesen Vorgaben das ausschließliche und uneingeschränkte Nutzungsrecht zu.

Jegliche Formen der Vervielfältigung zum Zwecke der Weitergabe an Dritte bedürfen der Zustimmung der DB Station&Service AG durch die geschäftsverantwortliche Stelle.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1 BIM-Einführungsplan

Zur Einführung der BIM-Methodik in den jeweiligen Projekten ist nachfolgender BIM-Einführungsplan gemeinsam mit dem BIM-Berater abzuarbeiten. Die festgelegten BIM-Ziele, Anwendungsfälle und das BIM-Pflichtenheft gelten für Projekte der Verkehrsstationen und Ingenieurbauwerke, Hochbau (Empfangsgebäude), Austausch Höhenfördertechnik sowie Sonderprojekte Video/WLAN/DAS/FIA und sind in den Vorgaben zur Anwendung der BIM-Methodik enthalten. Der Projektleiter macht sich im Rahmen des BIM-Einführungsplanes mit den BIM-Zielen und Anwendungsfällen vertraut und ergänzt ggf. in Bezug auf die Projektspezifika.

! Für andere Projekte z.B.: Beleuchtungsanlagen sind die BIM-Ziele und Anwendungsfälle im Hinblick auf die spezifische Anwendbarkeit im Projekt zu überprüfen und ggf. anzupassen. Keine Anpassung erfolgt bei den Anwendungsfällen „Digitale Übergabe von Bauteilinformationen in den Betrieb“, „Digitale Übergabe der Projektdokumentation in den Betrieb“, „Anwendung der Baustandards und Anwendung digitale Bauteilbibliothek“, „Getaktete BIM-Projektbesprechung“ in der Planungsphase, bzw. "Baubesprechung mit BIM" in der Bauphase sowie „Projektkommunikation - gemeinsame Datenplattform“. Diese sind in jedem Projekt anzuwenden.

DB Station & Service AG vereinbart vertraglich die Nutzung der PKP und iTWO. Im Folgenden werden die Muster-Einführungspläne für die Belange der Planungs- und Ausführungsphase dargestellt.

1.1 BIM-Einführungsplan für die Planung

Zur Einführung der BIM-Methodik in den jeweiligen Projekten ist nachfolgender BIM-Einführungsplan Planung gemeinsam mit dem BIM-Berater abzuarbeiten.

Die festgelegten BIM-Ziele und Anwendungsfälle sind gegebenenfalls zu ergänzen.

Der Projektleiter ist verpflichtet vor Start der Projektbearbeitung einen BIM-Berater zu binden und mit diesem den nachfolgenden BIM-Einführungsplan Planung abzuarbeiten. Damit wird sichergestellt, dass die Grundsätze der BIM-Methodik bei allen Projektbeteiligten verankert werden.

Pos.	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Spätester Termin	Projektspezifika	Status	Sachstand im Projekt
01	Bindung BIM-Berater Kap. 2.3.1	Projektleitung	zu Projektstart, spätestens vor Leistungsplanung	Abstimmung mit I.SPM 4	noch zu erledigen	
02	BIM-Projektstartbesprechung Kap. 2.3.4	Projektleitung	vor Festlegung des Leistungsumfanges der Planungsleistungen	Abstimmung mit Bahnhoßmanagement, ggf. Kommune, Finanzierer, Land, Aufgabenträger etc.	noch zu erledigen	
03	Festlegen der BIM-Ziele Kap. 1.2.1	Projektleitung	für Projekte der VST, ING-Bauten und Hochbau in den BIM-Vorgaben enthalten		vertraut machen / ggf. ergänzen	
04	Festlegen der Anwendungsfälle Kap. 1.2.2; Kap. 3.10	Projektleitung	für Projekte der VST, ING-Bauten und Hochbau in den BIM-Vorgaben enthalten		vertraut machen / ggf. ergänzen	
05	Erstellung "BIM-Pflichtenheft" (planungsbezogen, baubezogen, betreiberbezogen), Kooperation Kap. 3	Projektleitung	für Projekte der VST, ING-Bauten und Hochbau in den BIM-Vorgaben enthalten (Hinweis: für Hochbau sind noch nicht alle LOIs mit der Instandhaltung abgestimmt)		vertraut machen / ggf. ergänzen	
06	Beantragung des Projektraumes und Anmeldung der Projektbeteiligten (Projektkommunikationsplattform) Kap. 1.5 Anlage 17	Projektleitung	zu Projektstart, spätestens vor Leistungsplanung	Die Projektkommunikationsplattform ist verbindlich anzuwenden.	noch zu erledigen	

07	Beauftragung StarterPaket (Grundlagenermittlung aus Archiven) Kap. 2.3.2	Projekt- leitung	zu Projektstart	Unterstützung durch BIM-Berater	noch zu erledigen	
08	Erstellung der Leistungs- und Vertragsplanung sowie des Vergabekonzeptes Kap. 2.4.1	Projekt- leitung	vor Ausschreibung Planungsleistung	Abstimmung mit BIM-Berater	noch zu erledigen	
09	Durchführung eines vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs mit zentral vorgegebener Bewertungsmatrix bzw. BIM-Zuschlagkriterien Kap. 2.4.1.3	Projekt- leitung	vor Ausschreibung Planungsleistung	Abstimmung mit BIM-Berater	noch zu erledigen	
10	Erstellung angepasster Leistungsbeschreibungen und Verträge mit Inhalten zur Anwendung der BIM-Methodik inkl. projektspezifische Anpassung sowie BAP Kap. 2.5	Projekt- leitung	vor Ausschreibung Planungsleistung	für Projekte der VST, ING-Bauten im e-VergabeTool des Einkaufes enthalten und über das Handbuch Einkauf Bauleistungen; für andere Projekte sind die LB oder Rahmenvertragsabrufe mit dem BIM-Berater/ I.SPM 4 abzustimmen Abstimmung mit BIM-Berater	vertraut machen / ggf. ergänzen	
11	Erstellung von BIM-spezifischen Vertragsterminen (Hinweis: Berücksichtigung einer umfassenden Bestandserfassung bei gleichbleibendem Gesamtplanungszeitraum bis zur GP) Link zur Anlage auf der Informationsplattform BIM-Musterablaufplan Lph 1 für einfache Verhältnisse und im Sharepoint Baumanagement	Projekt- leitung	vor Planungsausschreibung	Abstimmung mit BIM-Berater	noch zu erledigen	

12	Bewertung der Angebote unter Verwendung der zentral vorgegebenen Bewertungsmatrix bzw. BIM-Zuschlagkriterien	Projektleitung	vor Vergabe	Abstimmung mit BIM-Berater	noch zu erledigen	
13	Fortschreibung des BIM-Projektentwicklungsplans (BAP) und Abstimmung mit dem AG Anlage 16	AN	unmittelbar nach Auftragsvergabe und vor Grundlagenermittlung	Unterstützung durch BIM-Berater	noch zu erledigen	
14	Durchführung BIM-KickOff Kap. 2.3.5	Projektleitung	unmittelbar nach Auftragsvergabe und vor Grundlagenermittlung	Unterstützung durch BIM-Berater	noch zu erledigen	
15	Nutzung von MS Teams zur Durchführung von virtuellen Besprechungen bzw. eines technisch ausgestatteten BIM-Labs während der Projektlaufzeit Kap. 2.3.6; Kap. 2.3.7	Projektleitung	bis BIM-KickOff	ggf. über Architekten-/Ingenieurvertrag einzukaufen	noch zu erledigen	
16	Festlegung einer projektspezifischen IT-Struktur des AG und der projektspezifischen Einrichtung, Zugangs- und Rechtemanagement	derzeit Nutzung von iTWO und für DB Station&Service AG Projektkommunikationsplattform PKP vorgegeben			Erledigt	
17	Festlegung der AN-seitigen IT-Struktur (Softwareaus-tauschformate und Schnittstellen) Kap. 2.8 Kap. 3.11	Auftrag-nehmer	ab Planungsbeginn	im BIM-Projektentwicklungsplan (BAP)	noch zu erledigen	
18	Definition der projektspezifischen Anforderungen an das Grundlagenmodell (Inhalt, Detaillierungsgrad, Attribute/Daten, Schnittstellen zur Umgebung)	Auftrag-nehmer	nach Planungsstart	Hauptauftragnehmer Planung, i.d.R. Objektplaner in Abstimmung mit Vermesser und Projektleiter	noch zu erledigen	

19	Sicherstellen der Rechte an BIM-Modellen	in den zentral erstellten Dokumenten berücksichtigt				
20	getaktete Einladung zu BIM-Projektbesprechungen über den Leistungszeitraum	Projekt- leitung	nach Planungs- start	Taktung: mindestens alle 4 Wo- chen	noch zu erledigen	
21	Durchführung der BIM-Projektbesprechungen anhand des Koordinationsmodells Kap. 2.3.7	Auf- trag- nehmer	nach Planungs- start	Lieferung des Koordinationsmo- dells mindestens 2 Arbeitstage vor BIM-Projektbesprechung	noch zu erledigen	

Tabelle 1 BIM-Einführungsplan für die Planung

1.2 BIM-Einführungsplan für die Bauausführung

Zur Einführung der BIM-Methodik in den jeweiligen Projekten ist nachfolgender BIM-Einführungsplan Bauausführung gemeinsam mit dem BIM-Berater abzuarbeiten.

Die festgelegten BIM-Ziele und Anwendungsfälle aus der Planung sind gegebenenfalls zu ergänzen und fortzuschreiben.

Der Projektleiter ist verpflichtet vor Start der Projektbearbeitung einen BIM-Berater zu binden und mit diesem den BIM Einführungsplan Bauausführung abzuarbeiten. Damit wird sichergestellt, dass die Grundsätze der BIM-Methodik bei allen Projektbeteiligten verankert werden.

Pos.	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Spätester Termin	Projektspezifika	Status	Sachstand im Projekt
01	Bindung BIM-Berater Kap. 2.3.1	Projektleitung	mit Projektstart, spät. vor Leistungsplanung	Abstimmung mit I.SPM 4	noch zu erledigen	
02	Bindung der Bauüberwacher mit Verpflichtung zur Anwendung der BIM-Methodik und Nutzung der PKP Kap 2.6.4 BIM-Ingenieurvertrag Bauüberwachung (BauÜ)	Projektleitung	vor Ausführungsplanung	Der Ingenieurvertrag BÜW ist für die BIM-Methodik angepasst, die Vorgaben zur Anwendung der BIM-Methodik und Ergänzenden Regelungen zur Nutzung der PKP sind vertraglich zu vereinbaren. Die Vorgehensweise zum BAP ist in den Vorgaben zur Anwendung der BIM-Methodik beschrieben.	noch zu erledigen	
03	Aktualisierung des Projektraumes (Aktualisierung der Rollen und Projektbeteiligten in der Projektkommunikationsplattform)	Projektleitung	nach Projektübergabe, spätestens vor Leistungsplanung	Für DB S&S steht eine Projektkommunikationsplattform zur Verfügung.	ergänzen, erledigen	
04	Überprüfung des Ing.-Vertrags in Hinblick auf die BIM-spezifischen Leistungen Kap. 2.6.1	Projektleitung	vor Ausführungsplanung	insbesondere BIM-Leistungsbeschreibungen und ergänzende Regelung der PKP	noch zu erledigen	

05	Überprüfung der BIM-Ziele und BIM-Anwendungsfälle und ggf. Anpassung der des BIM-Projektentwicklungsplans 2.3.3 BIM-Projektentwicklungsplan	Projektleitung	vor Ausführungsplanung	Abstimmung mit BIM-Berater	noch zu erledigen	
06	Ziehen der Option(en) des BIM-Ing.-Vertrags für die Ausführungsphase und gegebenenfalls Ergänzungen	Projektleitung	vor Ausführungsplanung		noch zu erledigen	
07	Fortschreiben des BIM-Projektentwicklungsplans (BAP) in Abstimmung mit dem AG Kap. 2.3.3	AN Planung	unmittelbar nach Auftragsvergabe und vor Ausführungsplanung		noch zu erledigen	
08	Erstellung der Leistungs- und Vertragsplanung sowie des Vergabekonzeptes Kap. 2.6	Projektleitung	vor Ausschreibung Bau	Abstimmung mit BIM-Berater	noch zu erledigen	
09	Erstellung des BIM-Projektentwicklungsplans, insbesondere festlegen der BIM-Ziele und BIM-Anwendungsfälle für die Bauausführung	Projektleitung	vor Ausschreibung Bau	für Projekte der VST, ING-Bauten und Hochbau in den Vorgaben zur Anwendung der BIM-Methodik enthalten Abstimmung mit BIM-Berater	noch zu erledigen	
10	Anpassung der Bewertungsmatrix bzw. BIM-Zuschlagsmatrix Eignung und Zuschlagskriterium hinsichtlich der BIM-spezifischen Anforderungen Kap 2.6.3 BIM-Bauvertrag und 2.4.1.3 Vergabepanung Architekten-/Ingenieurvertrag	Projektleitung	vor Ausschreibung Bau	für Projekte der VST, ING-Bauten und Hochbau sind die Eignungskriterien in den Vorgaben zur Anwendung der BIM-Methodik enthalten und in den Bauvertrag zu übernehmen Zuschlagskriterien, siehe auch Erläuterungen zur Eignungsprüfung und Angebotswertung	noch zu erledigen	

11	Erstellung des angepassten Bauvertrags mit Inhalten zur Anwendung der BIM-Methodik inkl. BAP Kap 2.6.3 BIM-Bauvertrag	Projektleitung	vor Ausschreibung Bau	insbesondere Anwendung der Vorgaben zur Anwendung der BIM-Methodik, Baustandards, BIM-spezifische LV und Ergänzende Regelung der PKP, LV Bauhilfsleistungen (Baustandards)	noch zu erledigen	
12	Durchführung BIM-KickOff (Beteiligte: Baufirma, Bauüberwacher, ALV, BM) Kap. 2.3.5	Projektleitung	unmittelbar nach Vergabe Bauleistung		noch zu erledigen	
13	Fortschreibung des BIM-Projektentwicklungsplans (BAP) in Abstimmung mit dem AG Kap. 2.3.3	AN Bau	unmittelbar nach Auftragsvergabe		noch zu erledigen	
14	Einladung zu Baubesprechungen mit BIM mindestens alle 4 Wochen bis zum Ende der Projektlaufzeit Kap. 2.3.8	Projektleitung	unmittelbar nach Vergabe Bauleistung	Kürzere Fristen wöchentlich oder zweiwöchentlich je nach Komplexität und Terminzwang	noch zu erledigen	

Tabelle 2 BIM-Einführungsplan für die Ausführungsplanung und Bauausführung

